Formerzeichen auf Böttger-Steinzeug aus den Jahren 1711 und 1712

Autor(en): **Walcha, Otto**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt / Keramik-Freunde der Schweiz = Revue des Amis Suisses de la Céramique = Rivista degli Amici Svizzeri della Ceramica**

Band (Jahr): **- (1958)**

Heft 43

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-394985

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Und so ist es auch kein Wunder, dass er in diesen «Propositionnen» auch Vorschläge für die Verbesserung der immer noch nicht zuverlässigen Unterglasurmalerei aufstellt und dabei seinen Standpunkt in dem bereits reichlich getrübten Verhältnis zu Stöltzel erwähnt. Auch bagatellisiert er die etwas dunkle Angelegenheit, wie er bei Köhlers Tod (1723) das Arkanum der Blaumalerei sich erschlichen hatte.

Er tritt schliesslich mit stichhaltigen Begründungen dafür ein, sämtliche Blaumaler in eignem gesonderten Raum unterzubringen, wodurch den Emailmalern besser beleuchtete Plätze freigemacht werden könnten.

Die aktuellen Ereignisse des Frühjahrs 1731 finden zuletzt eine Widerspiegelung darin, dass sich Höroldt entschieden von Nohr distanziert und sich jede Einmischung seitens des Manufakturinspektors verbittet. Offenbar war er bereits im Bilde, dass die Tage der Freiheit für Nohr gezählt waren.

Otto Walcha

Formerzeichen auf Böttger-Steinzeug aus den Jahren 1711 und 1712

Von Otto Walcha

Im Bande I A f 3/p. 162 der Meissner Werksakten — es handelt sich um die «Steinbrückschen Manufactur Collectanea» — finden sich folgende Angaben, die, ebenso wie die im Heft 42 des Mitteilungsblattes von mir veröffentlichten Formerzeichen der Manufaktur von 1730—1740, mit dem Interesse aller Sammler rechnen dürften:

Zeichen / so die Meißnerischen Former auf die rothen Gefäße (Sperrung von mir !) gedruckt / ais 1711 • 1712